

Ein umweltbewusster Prinz

Das Kindermusical „Arielle! Unter Wasser ist was los – by Kids“

50 Kinder begeisterten im voll besetzten Brunosaal die Zuschauer für Umweltschutz und Liebe unter dem Meer.

VON TANJA WESSENDORF

Klettenberg - Die Geschichte von der kleinen Meerjungfrau kennt fast jeder, spätestens seit dem Disney-Zeichentrickfilm „Arielle die Meerjungfrau“. Die Unterwasserfrau verliebt sich in einen Prinzen, tauscht ihren Fischschwanz gegen Beine, um ihm in seiner Welt näher kommen zu können. Als Preis muss sie der bösen Meerhexe Ursula ihre Stimme geben. Diese bekommt sie nur dann zurück, wenn sie die Liebe

chengeimeinde in Klettenberg unter der Leitung von Nicola Rowedder-Weber von „Funtastico productions of kids“ und in Zusammenarbeit mit der „Fidelio GmbH“ aus Sülz ihre ganz eigene Version des Märchens auf die Bühne gebracht.

Nicola Rowedder-Weber ist unter anderem Diplom-Sozialpädagogin mit dem Schwerpunkt Tanz und hat mit den Kindern das Musical eingeübt. Bühnenbild, Kostüme, Choreografien, Sprechtexte und sprachliche sowie gesangliche Interpretationen der Charaktere haben die Kinder mitgestaltet. Besonders beeindruckend waren die farbenfrohen und detailverliebten Kostüme der verschiedenen Unterwassertiere und die intelligenten und witzigen Texte zu bekannten Popsongs.

In der „Funtastico“-Version des Märchens „Arielle! Unter Wasser ist was los – by kids“ verliebt sich die kleine Meerjungfrau Arielle (gespielt von Emma Zillesen) auch in einen Prinzen (gespielt von Nicola Alimpic), der in dem modernen Musical ein Greenpeace-Aktivist ist. Gleichzeitig bahnt sich eine große Katastrophe im Königreich unter dem Meer an, denn ein Frachter mit gefakter Ladung ist gekentert. Wird diese nicht innerhalb von 48 Stunden gefunden, sind alle Lebewesen unter Wasser verloren. Da hilft es auch nichts, dass ein kleines Unterwasserwesen vorschlägt, dann einfach in ein anderes Meer umzuziehen. „Denn alle Meere hängen miteinander zusammen“, folgt sogleich die Belehrung. Also machen sich Suchtrupps dazu auf, das Giftfass zu finden. Vorne dabei ist der umweltbewusste Prinz. Er bleibt jedoch in einer Felsspalte hängen und ringt um sein Leben, bis Arielle ihn rettet.



Die kleinen bunten Unterwasserwesen schmieden einen Plan zur Rettung ihres Meeres. BILD: WESSENDORF

Und dann sind da noch die Seepferdchen, die gute und böse Herzen erschauern können und so verhindern, dass die böse Hexe Ursula alle Macht an sich reißt.

Vor fast neun Jahren hat Nicola Rowedder-Weber die „Funtastico production of kids“ gegründet. Ziel war es, gemeinsam mit Kindern Musicals zu inszenieren. „Jeder

Mensch hat ein einzigartiges Talent, etwas, was nur er kann und nur er einmalig ausdrücken kann“, sagt Nicola Rowedder-Weber, „ich sehe mich als Begleiter der Kinder und helfe ihnen dabei, ihr Talent zu finden.“

www.funtastico-musical.de
www.fidelio-koeln.de

Anzeige

Sylvstyle
Sylvia Schäfer

„Ich bin gerne Einzelhändler, weil gute Beratung meine Berufung ist.“

50859 Köln
Aachener Straße 1214

des Prinzen gewinnt. Soweit die klassische Geschichte. Rund 50 Kinder im Alter von vier bis 13 Jahren haben jetzt im voll besetzten Brunosaal der katholischen Kir-

Macbeth, Hamlet und Co.

Schüler singen, tanzen und spielen Shakespeare

Das Georg-Büchner-Gymnasium begeisterte mit einer „Shakespearekonzentration“.

VON MARION EICKLER

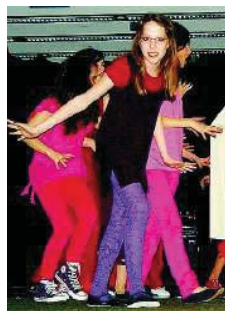
Weiden - Macbeth, King Lear und Hamlet als Revue-Stars? Eine Aufbereitung der Klassiker, wie sie jetzt im Forum des Georg-Büchner-Gymnasiums zu sehen war, hätte dem Briten vermutlich Freude ge-

Schauspieler ist, so weiteten sie ihren Aktionsraum folgerichtig in den Zuschauerraum aus.

Dabei hatten sie zentrale Motive verschiedener Shakespeare-Stücke zusammengefasst, „Kings and Queens“ und „Joy of Love – Pain of Love“. Entsprechend dem Shakespeare-Zitat aus „Wie es euch gefällt“ – „All the World's a stage – and we are merely players“ – entstand so eine Art „Shakespearekonzentration“, die zuletzt unter anderem die Fragen aufwarf, welche Aufgabe hat der Schauspieler? Ist jeder Mensch zu jeder Zeit ein Schauspieler? Ist da überhaupt etwas hinter der Maske? „Nicht jede Dimension des Stücks ist den Kindern und Jugendlichen während der Aufführung bewusst. Aber das macht eben die Eigenständigkeit der Kunst aus. Erst im Wechselspiel mit dem Zuschauer entwickeln sich Bedeutungsdimensionen“, sagt Imke Toksoez, die gemeinsam mit ihrem Kollegen Christoph Kleene Regie führte.

Am Georg-Büchner-Gymnasium spielt die Theaterarbeit seit vielen Jahren eine große Rolle. Toksoez sagt dazu: „Jugendliche brauchen neben einer soliden Schul- und Berufsbildung Fähigkeiten, die weniger mit Wissen als vielmehr mit Lebenskunst zu tun haben.“ Schlüsselqualifikationen dabei seien Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz, ebenso kulturelle und künstlerische Kompetenz. All das leistet die Theaterarbeit, die am Georg-Büchner-Gymnasium das gesamte Schulleben durchzieht. Sie gliedert sich in Grundlagenarbeit in den Jahrgang-

stufen 5 und 6, in Aufbauarbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 und in Inszenierungsarbeit in den Jahrgangsstufen 10 bis 13. Zu Beginn steht das Ausdrucksspiel im Vordergrund. Wie mache ich inneres Erleben sichtbar? Stimm- und Körperarbeit spielen dabei eine wesentliche Rolle. Die Aufbauarbeit thematisiert Theater unter Einbeziehung anderer Künste von Tanz bis Multimedia.



Shakespeare wurde von der Theater AG auch getanzt. BILD: EIC

Schließlich widmen sich die Schüler ab der zehnten Klasse selbst der Inszenierung, dem Erfinden neuer sowie der Bearbeitung bekannter Stücke. Die „Shakespearekonzentration“ ist die neueste Bearbeitung eines Stücks, das Toksoez mit Schülern bereits vor neun Jahren einmal präsentiert hatte.

Anlaufstelle für Wasserratten

Seeberg - Einer der beiden Pächter des Freibades am Fühlinger See hat vor kurzem Insolvenz beim Amtsgericht Köln angemeldet. Deshalb hatten die Mitglieder der Bezirksvertretung Chorweiler die Befürchtung, dass das Naturfreibad nicht wie geplant in diesem Sommer zum Baden zur Verfügung steht. Die Fraktionen von CDU, SPD und Grünen hatten daher einen Antrag gestellt, in dem sie einstimmig fordern, dass der Badebetrieb gesichert muss. Nach Angaben von Berthold Schmitt, dem Geschäftsführer der Köln-Bäder GmbH, wird das Freibad in diesem Sommer trotzdem geöffnet werden. Die Köln-Bäder als Eigentümer des Naturfreibades hatten vor zwei Jahren beschlossen, dieses Bad nicht mehr zu betreiben, weil es nicht wirtschaftlich genug ist. Vor etwa anderthalb Jahren verpachtete die Köln-Bäder GmbH das Fühlinger Freibad deshalb an das Ingenieurbüro S & M GmbH aus Bergisch Gladbach, das auch der Eigentümer des Restaurants „Seepavillon“ neben dem Freibad ist, und an eine weitere GmbH. Das Ingenieurbüro hat den zweiten Pachtanteil jetzt mit übernommen. Gleichzeitig ist damit die Pflicht verbunden, das Freibad mindestens vom 21. Juni bis zum 23. September an den Wochenenden sowie während der Schulfreien je nach Wetterlage auch an den Wochentagen für den Badebetrieb zu öffnen. Die Eintrittspreise orientieren sich am Vingster Freibad. „Wir arbeiten im Augenblick an einem neuen Konzept für das Fühlinger Freibad“, sagte Rolf Schmidt vom Ingenieurbüro. Das Konzept soll in ein bis zwei Wochen fertig sein. (jh)

Anzeige

Stadtwaldgarten
André Howe u. Daniel Rahe

„Wir sind gerne Gastronomen, weil wir unseren Beruf mit Herz und Seele lieben“

Aachener Straße 701
50933 Köln

macht. 70 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen sieben bis zehn sangen, tanzten und spielten zu ihrem Vergnügen und dem der Zuschauer. Mit Verve brachten sie turbulente Gefühle, bekannte und weniger bekannte Shakespeare-Zitate auf die Bühne. Und weil ja die ganze Welt eine Bühne, jeder Mensch ein

RISTORANTE - HOTEL

Tschia

Aprilmenü
Oktopuscarpaccio
mit Thunfischtatar

Bruschetta
mit Spargel und Pilzen

Crepes mit Hummerfüllung

Lammfilet gegrillt mit Kräutern

Ananascarpaccio
mit Orangensorbet

€ 30,-

Bahnstraße 12 · 50858 Köln-Weiden
Tel. 0 22 34/7 86 54 · Fax 0 22 34/7 54 90

Öffnungszeiten Küche:
Mittags: 12 Uhr bis 14.30 Uhr
Abends: 18 Uhr bis 22.30 Uhr
Kein Ruhetag



Wildlachs-Räucherei
Bremer GmbH
Direkteinkauf/Fischauktion
Dürener Straße 437a · 50858 Köln
Telefon 0 22 34/2 38 16*
Telefax 0 22 34/2 41 65

Zu Ostern empfehlen wir guten Wildfang-Nordseefisch, vor unserer Tür nachhaltig gefangen wie z. B. Kabeljau, Silberlachs, Schellfisch, Wolfsbarsch, Steinbutt, Glatthead, Rotbarsch u. v. m.
★ Nordseefischer ★
Ein Beruf der Zukunft haben muss!
Und natürlich alles an Räucherfisch
www.lachsbremer.de



Im Sauff Wendelin
Inhaberin: Renate Helmker

Flammkuchen und große Schnitzelkarte
Großer Biergarten
www.Restaurant-Im-St-Wendelin.de
Wendelinstr. 81 · 50933 Köln
Telefon: (02 21) 4 97 15 27
Telefax (02 21) 4 91 12 21
Öffnungszeiten:
12.00 – 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Neu- und Gebrauchtwagen
Grand Scenic 2.0 dci
Bj. 02/06 18.900,- €
Heinz Hüscher GmbH
Renault-Vertragshändler
50859 Köln (Weiden), Aachener Str. 1283
RENAULT
0 22 347 54 44, Fax 4 94 65

QUICK REIFENDISCOUNT

SPART WIE SAU!
Nur jetzt: www.gelbspar.de

BILLIG · GUT · SCHNELL

Warten? Nicht bei uns - einfach Termin vereinbaren!

Marken Sommerreifen ab € 22,-

Debica Felio 195/65 R 15 91 H € 42,50

Falken 232 912 225/65 R 16 91 V € 58,50

Hausmarke 225/65 R 17 91 V € 59,50

ALUKOMPLETTRÄDER
Debica Passio 2 € 89,-
175/65 R 14 86 T auf Profile CA 8 x 14 (silber)

Fulda € 198,-
225/45 R 17 91 V auf Profile PV 17 Zoll (silber)

ALUFELGEN

Dotz Shuriken schwarz poliert 6,5 x 16 € 94,-

Alutec Dynamite schwarz poliert 7,5 x 16 € 129,-

Brock B21 chromsilber 7,5 x 17 € 136,-

Borbert XA schwarzchrom poliert 8 x 16 € 199,-

Mathias-Brüggens-Str. 21
50827 Köln-Ossendorf
Tel. 02 21/5 95 40 70

Continental MICHELIN GOODYEAR PIRELLI
FULDA DEBICA DUNLOP

YVEL KÖLN LEVY-Gruppe
Gebrauchtwagenpark - Raderberggürtel 4 - Toyota-Vertragshändler
2.500,- € Umweltprämie möglich - verschiedene Fabrikate - yvel.de - Tel. 02 21/3 60 97-0